

**Hensel, K.**

**Eine neue Theorie der algebraischen Zahlen.** (German) [JFM 46.0254.01](#)  
*Math. Zs.* 2, 433-452 (1918).

Der Verf. führt im Anschluß an die *Steinitz*schen Untersuchungen (*J. für Math.* 137, 167, 1910) die Theorie der Kongruenzringe auf diejenige der Kongruenzkörper zurück. Mit Hilfe dieser entwicklungen kann die Teilbarkeit der algebraischen Zahlen in bezug auf eine Primzahl  $p$  vollständig auf die Betrachtung eines bestimmten Kongruenzkörpers mit beliebigen  $p$ -adischen Koeffizienten zurückgeführt werden. Letzterer ist einem bestimmten Körper von algebraischen  $\pi$ -adischen Zahlen gleich, wo  $\pi$  eine zu  $p$  gehörige Primzahl des Körpers ist. Nun kann aber stets ein  $\pi$ -adischer Zahlkörper gefunden werden, innerhalb dessen die vorgelegte Grundgleichung ebensoviele Wurzeln besitzt, als ihr Grad angibt. Damit tritt die Theorie mit der *Galoisschen* Theorie in enge Berührung. Vgl. die früheren Ausführungen des Verf. (*J. für Math.* 144, 57, 1914).

Reviewer: Fueter, Prof. (Zürich)

Cited in 14 Documents

**Full Text:** [DOI](#) [EuDML](#)